

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 18

Artikel: Recht häscht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477666>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

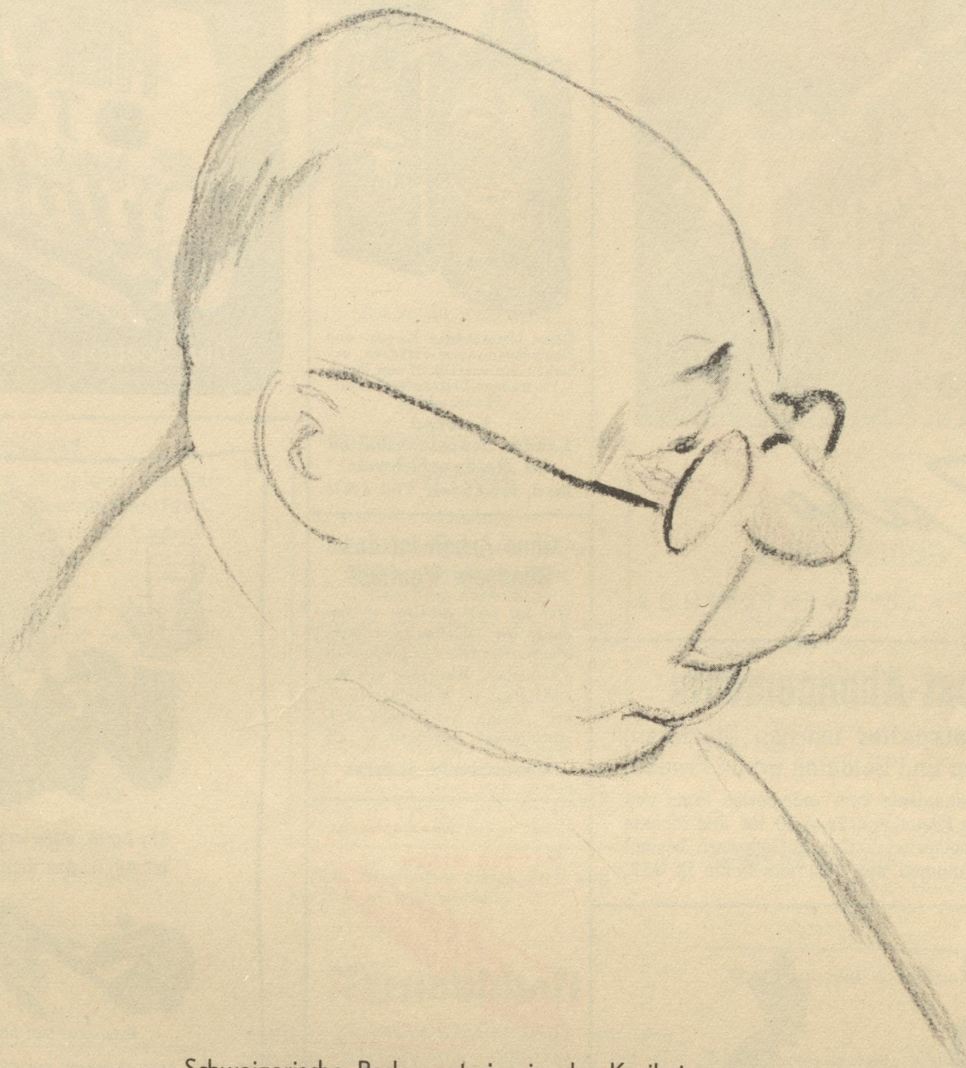
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerische Parlamentarier in der Karikatur:
 Ständerat Frédéric Martin, Rechtsanwalt, Genf

Zeichnung von G. Rabinovitch

Lieber Nebelspalter!

Ich bin auf meiner ärztlichen Besuchstour mit dem Auto unterwegs. Während meiner Abwesenheit wird noch ein eiliger Besuch verlangt und so ruft man, um mich recht schnell zu erreichen, bei einem Patienten im Nachbardorf an, bei dem ich auch erwartet werde, mit der Bitte, die Bestellung an mich auszurichten. Da der Mann den Namen

des andern Patienten am Telephon nicht versteht, wird buchstabiert: S wie Siegfried, U wie Ulrich, zweimal T wie Theodor, E wie Erich, R wie Rudolf. Da unterbricht der Mann ganz entsetzt und ruft: «Schtärne feufi, hät dä aber cheibe viel Näme.»

Meiku

Recht häscht

Die Wirtsleute vom «Stamm» sind wieder einmal nicht gleicher Meinung. Wir befürchten den Ausbruch ernstlicher Feindseligkeiten. Einer unter uns will die Frau besänftigen. «Das git's öppe, wämer so eine hüratet», sagt er. Die Frau gibt rasch zurück. «Ach was, ich ha rächt ghüratet!» «I dem Fall ich lingg», brummt der Wirt.

Rose

Güggel Stumpen 

bekannt im ganzen Land

Hotel-Restaurant
**TERMINUS
 OLTEN
 ADELLOS!**
 Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben
 Stadttheater. E. N. Cavlezel, Propr.

BAHNHOF BUFFET
 Inh. Primus Bon  Zürich